

Konferenz des Arbeitskreises „Mobilität“ am 12.05.2021 ab 18.30 Uhr via zoom

Der Arbeitskreis wird in Kooperation von der Quartiersentwicklung der AWO, vertreten durch Hr. Linus Offermann, und der Stadtteilkonferenz Burtscheid, vertreten durch den Sprecher Michael Prömpeler, geleitet. Die Konferenz fand als Zoom-Konferenz statt. Es nahmen insgesamt 21 Personen teil. Nach der Begrüßung wurde das Schwerpunktthema „Radverkehr in der Fußgängerzone“ besprochen:

1. Bisheriger Stand der Diskussion um die mögliche Öffnung Fußgängerzone für den Radverkehr

Der aktuelle Stand wurde vorgestellt, siehe Folien im Anhang:

- Aufgrund der Tallage und der Enge der alternativen Fahrradrouten wird die Fußgängerzone derzeit trotz Verbots von Radfahrern genutzt.
- Es fanden mehrere Begehungen, u. a. auch mit Vertretern des ADFC und des Radentscheids statt.
- Als Alternativen (siehe Folien) zum Verbleib des gesamten Bereichs als Fußgängerzone wurden diskutiert:
 - Öffnung der gesamten Fußgängerzone für den Fahrradverkehr (Schritttempo, bauliche Veränderungen zur gegenseitigen Sicherheit)
 - Eine zeitliche begrenzte Öffnung für Fahrradfahrer zum Bsp. 19:00 bis 9:00 Uhr.
 - die Umfahrungen der Fußgängerzone mit
 - der Alternative 1: über Kleverstraße/ Gregorstr. - Altdorfstraße und Querung des Burtscheider Markts (im Schritttempo und bei Neugestaltung zur Sicherung der Außengastronomie und der Hauseingänge) oder
 - der Alternative 2 von Pastorstraße – Abteistraße - Abteitor und Michaelsbergstraße bis Kurbrunnenstr. mit Veränderung des Pflasters.
- Aufgrund der Planung zum Umbau als Reha-Zentrum/ Gesundheitscampus sind kurzfristige Umbaumaßnahmen nicht sinnvoll. Jedoch sollen die Vorschläge auch bei den Anforderungen für die Neugestaltung des Kurviertels im geplanten Werkstattverfahren berücksichtigt werden.

2. Diskussion

Im Anschluss ergaben sich diverse Fragen und Meinungsäußerungen mit einer anschließenden Diskussion. An der Diskussion nahmen nun auch vier Teilnehmer aus dem Ausschuss für Mobilität teil (CDU, die Linke und SPD). Dabei wurden die konträren Meinungen und Vorschläge dargestellt und besprochen. Es gab u.a. folgende Hinweise, eine mögliche Öffnung betreffend:

- Eine eigenständige Spur für den Radverkehr wurde gewünscht. Es wurde jedoch darauf hingewiesen, dass dies zu einer Erhöhung der Geschwindigkeit führen könnte (>> Schrittgeschwindigkeit).
- Es gab bisher kaum bekannte Unfälle zwischen Fußgängern und Radfahrer*innen, jedoch subjektive Gefährdungen und Behinderungen.
- Fußgänger haben in einer Fußgängerzone Vorrang vor den anderen Verkehrsteilnehmern.
- Es ist darauf zu achten, dass die Geschäfts- und Gastronomiebereiche nicht gestört werden.
- Da es aufgrund der Gemengelage zu keinem eindeutigen Meinungsbild kam, wurde abgestimmt, einen Antrag an das Bürgerforum zustellen (die Abstimmung erfolgte mit 13 x ja, 1 x nein, Reststimmen Enthaltung). Es soll eine Prüfung der Möglichkeiten der Öffnung beantragt werden.
- **Der genaue Wortlaut soll im Rahmen der nächsten Sitzung abgestimmt werden.**

Ein möglicher Wortlaut wäre (ist noch abzustimmen):

Der Arbeitskreis Mobilität der Quartiersentwicklung Burtscheid und der Stadtteilkonferenz Burtscheid bittet die Verwaltung aufgrund der vorhandenen Konflikte im Bereich der Fußgängerzone folgende Frage zu prüfen:

Welche Alternativen (siehe oben) können umgesetzt werden? Welche Rahmenbedingungen müssen dazu geschaffen werden (Verringerung des Parkens in den Alternativrouten durch Neugestaltung der Parkflächen/-häuser (Viehhofstr. Kleverstr. vor dem Viadukt), Entlastung des Zuliefererverkehrs in der Fußgängerzone, Neugestaltung des Burtscheider Marktes)?

Die Sitzung endet um 20.30 Uhr, MP 14.05.2021

Nächstes Treffen AK Mobilität am 07.07.2021 um 18.30 Uhr

Es gilt der gleiche Link für die zoom-Konferenz:

Zoom-Meeting beitreten:

<https://us02web.zoom.us/j/81341886229?pwd=RU9ycHZlSkxnOXY1ME1iZERUYUNSZz09>

Meeting-ID: 813 4188 6229, Kenncode: 284687

Weitere Termin siehe Internetseite der Stadtteilkonferenz www.stadtteilkonferenz-burtscheid.de